



Bündnis 90/Die Grünen
Oestrich-Winkel, Fraktion

28. Oktober 2012

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Gerda Müller
65375 Oestrich-Winkel

Sehr geehrter Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

ich bitte Sie, folgende Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an den Magistrat der Stadt Oestrich-Winkel zur Beantwortung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung weiterzuleiten:

Der Giftgasunfall bei der Firma Koepp am 13. August diesen Jahres hat enormen Einsatz bei freiwilligen Helfern und in der Verwaltung unserer Stadt erforderlich gemacht. Diese enorme Belastung ist bereits wiederholt gewürdigt worden.

Seitens Bürgermeister Weimann wurde aber auch deutlich gemacht, dass diese ungeplanten Aufwände Auswirkungen auf die Durchführung der planmäßigen Verwaltungsaufgaben haben.

In diesem Zusammenhang habe ich folgende Fragen:

1. Welche ungeplanten Aufwände sind bislang angefallen?
2. In welcher Höhe ist eine Entschädigung dieser Aufwände durch die Firma Koepp zu erwarten?
3. Welche Auswirkungen haben diese Aufwände auf die Erledigung der planmäßigen Verwaltungsaufgaben?

Bündnis 90/Die Grünen
Klaus Bleuel